Stillstand d. 25 9bris 1683.

In disem Stillstand ward Heinj Knüßi der Läuber von Adlischwyl, wegen vilfaltiger uneinigkeit mit seiner Frauwen, welche er offermahl übel und dißmahl Löcher in den Kopf geschlagen, auch grausam geschwohren, verklagt: Und weil er mehrmahl wegen gleichen verbrechens für einen Ehrs: Stillstand gestelt, und ernstlich vermahnet, und zur Besserung getreilen ward, wurde erkent, daß Er, (weil vor disem Oberkeitliche Erlaubnuß gegeben war) naher Zürich geführt werde, welches auch Geschahe, und ist er etliche wuchen in dem Öttenbach aufgehalten worden. Was seinet halben an Herrn Obervogt Prießen für bericht gegeben worden, ist zufinden in einem Concept.

Knüßi Läuber von Adlischwyl.

Stillstand d. 2. 10bris. 1683.

In disem Stillstand wurden verliehen Zwen Kilchenschül auf der Neuwen Baarkilchen.+ Der eine was des Alten Heinrich Abeggen im Münchhoff, welicher wegen Alters und Schwachheiten die Kilchen nit mehr besuchte: Den galt er freywillig auff, doch mit dem gedingen, wan Ihm Gott wurde mehrere Kräfft widerumb geben, daß er die Kilchen sol könte besuchen, so sol dann er Besitzer deßelligen ihme weichen, daß ihme auch zugesagt ward.

+ in der Ersten Zeilen.

Alten

Und ward also an sein Stadt mit mehr Erwehlet Seckelm. Hanß Sperli im Münchhoff, welicher zuvor in der

Seckelm. Sperli in M.

Andern

Jacob Näpf. in M.

Andreas Heilig neuwes Rhat Herr:
Der disen Orthen. Abgelibt Ostl. Raand Hrmasch nünstellig worden
Hans Jacob Näpf in Münsterl: del. Orthen.

Jacob Näpf. in Bern.

Der Andreas Rhul in der 2 Zihlen, Raand Grösseren May Caspar
Grossen all Orthen. Zu Bundtsichen. Caroline ne ab nes cangne
Schaffen Zebrod die Kirchen mit urfe besuchte, gab ne seltigen anspt,
lair abgedachter Hrmeniß abrey: Der dyß alß unrechtz sich ay, Hans
Jacob Näpf in Lauter Raad Richter Knechtes in Kilchberg, und dem
Raad zu nit sich zaag Raad geben Herr H. Rudolf Brandt Pfarrer
also nachgehen, daß Hans Jacob Näpf disß alß volen besitz, daß
und dry gnding, daß er die Herr Pfarrer der Kilchen Underla-
nenlichen 100 ℔ solle Zu nutz der Kirchen Hr seinen Erb-
heilen Baar erlegen, Do alß geschehen.

Hans Näpf. in Orpelen.

In dem Stillstand Verginen Monaths Hornl Raand
an des Vennerhern Rudolf Näpfli Hr. in Thürn, statt,
in die andern Zihlen nachgeht: Hans Näpf; der Heinrich:
nach in Orpelen.

Stillstand den 1. Juny. 84.

Adam Leidum in Bendlen.

Raand der Ulrich Brunckhart Pfr. zu R. statt in die 2 Zihlen
nachgeht einhellig: Adam Leidum ab Kilchmeyer in den
Bendlen.

Stillstand den 3 Augusti. 84.

Neüw gsamlet.

Raand nachdem Hrr anlaß der Hrmeligkeit der Vennern
Hrobt Hans Rudman, und Hrmeinß Bürgin, verlihen von der
Rosse ihre Häus ꝛc. zugehörd Raand, Hrn Pfr, und andern gmeind
Leuten nün Rhüse vor Häus zu Häus Hrzusamlen, verlihet auf
Montags darauff den 10. d. für nün gantze Hrsf. gmeind
gehalten, und approbirt worden. Hiere Hr alles y Brunnen
in 8.

Stillstand d. 17 Aug. 84.

Raand nachdem ihne abbrudtlichen Hrmeligkeit auß dem ge-
sambten Neüwgut Zugahn 15. ℔. 5. 8.

Hr Caspar Schaffhord Pfr. von Oberhasle statt Raand auß die
Neüwen Bar Kosten nachgelt in die 2 Zihlen Kilchmeyer Kilchhaus
Landth in Brig.

Kilchhaus Landth in Brig.

Stillstand den 2 Novembris 1684.

Dignet Raad zu dem Stillstand gedrunket.

Dieweilen Rhen von disem die Fürnehmbsten des Stillstands sind
wüdes die gmeinig außgebraucht worden, und nun mit Hrnsten Ra-
Hat zu thun, Hatt man nutlich zu sachen, dyß Rhen den nechsten und
den andern zu Stillstand, wie der Rhüen und Hrnsten den nechsten,
auch die Fürnehmen des Stillstands zu lesen; Disem abgeschlossen
ist in disem Stillstand nochmahl und gnot befunden worden, dyß
nit Hrmeligen Hrnsten den Stillstand sollen besuchen und
abwarten, die Rhen selbsten, und nit Ehrbel Rhen als die stillen
Hrnach Zuhören, und sehen ob nimmad Hrnstlich Lere; und sonst ab-
zuwarten ob nimmehl: wenn dan den Hrnsten auch die Ehr-
haigmenschaft zusache, mit dem Fürnehmen strohnen Rhen.

Stillstand den 30 Novembris.

In disem Stillstand, Hatt man abermahlen nach gnach-
dem Brauch, nünen Fürschlag Hrnommen, zu Nüwen Kilchen-
in allen seinen gmeinden, Clair den zu Frangen Hasen und
zugesetzen Rhaht: und sind nachgesetzt worden:

Zu Bendlen. Rhen: Hrmeinß Nägeli, verlihen auf seinen disen
Dienst mit Ehren Rhen Hrsth. nünstelig.

Zu Nüwenstatt. Rudolf Hrsenthumbach nünstelig.

Zu Ehrlischachen. Hans Rhen Hrsth: H. Hrmeinß Fünfhen

Zu Ehrlischachen: Hrmeinß Landth: nünstelig.

Hrc